

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in der BV 2

Nr.: A 16/0797-01

Status: öffentlich

Datum: 31.08.2016

Änderungsantrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 31.08.2016 zum B-Plan Moritzstraße/Schlägelstraße, Vorlage V 16/0648-01;

Sportausschuss 06.09.2016, BV 2 12.09.2016, Finanzausschuss

19.09.2016, Planungsausschuss 20.09.2016

Beratungsfolge

Status	Gremium
Ö	Sportausschuss
Ö	Bezirksvertretung 2
Ö	Finanzausschuss
Ö	Planungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das südliche Drittel des Flurstückes 107 sowie das Flurstück 124 ohne das Eckgrundstück Eisenstraße/Meißelstraße (Gelände des denkmalgeschützten Schulgebäudes Meißelstraße 28) eine/n Investor*in zu suchen und mit diesem/*/r zusammen einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan für bis zu sieben Doppelhaushälften und einen innen liegenden öffentlichen Spielbereich mit Zuwegung von der Meißelstraße aufzustellen.

Begründung:

Die vorliegenden Planungen entsprechen zwar städtebaulichen Standards und die geplante Bebauung fügt sich auch in die Umgebung ein. Sie entsprechen aber weder Umwelt- und klimaschützenden noch den planungsrechtlichen Möglichkeiten.

Die zu überplanenden und zu verkaufenden Grundstücke gehören der Stadt. Damit hat sie die Möglichkeit, sie so veräußern, wie es der politischen Willensbildung entspricht. Da alle

Fraktionen sowie die Verwaltung und der Oberbürgermeister sich bei allen gegebenen Gelegenheiten für größtmöglichen Klimaschutz aussprechen, soll das sicherlich auch an dieser Stelle umgesetzt werden.

Dafür ist es erforderlich, die Planung als Vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen und eine/*/n Investor*in zu suchen, mit dem/*/r vertraglich vereinbart wird, welche energetischen und ökologischen Standards bei der Bebauung zu berücksichtigen sind.

Eine solche Maßnahme führt gegebenenfalls auch zu einer anderen sozialen Mischung in diesem Quartier.

Die vorgelegten Planungen stellen einen riesengroßen Verzicht auf zeitgemäße und progressive Stadtbebauung dar. Das kann niemand wollen!

Tim Giesbert

Fraktionssprecher

Axel Hercher

Fraktionssprecher BV 2